

Männerchor Rüti macht Werbung in eigener Sache

Aktualisiert am 20.01.2015 1 Kommentar

Der Rütner Männerchor kämpft gegen seine Nachwuchsprobleme und bietet Schnupperproben an. Beim alljährlichen Sängerbankett konnten sich Interessierte begeistern lassen.



Sängerbankett des Männerchors Rüti

Mit dem Sängerbankett am Samstag, 17. Januar 2015, ist der Rütner Männerchor ins Jahr gestartet. Im Bild: Duett der Gastsopranistin Katja Liechti und Dirigent Fritz Fehr. Begleitet wurden sie vom Pianisten Thomas Grabowski.

Bild: zvg

Artikel zum Thema

Rütner Faustballer verhindern

Direktabstieg

Rütner SKO-Chor steht vor einigen

Änderungen

Mit grossem Applaus wurde der vom Rütner Männerchor erstmals aufgeführte «Alpsäge» von Ferdinand Krajenbühl verdankt. Und das russische Volkslied «Kalinka» riss die Zuhörer des Sängerbanketts 2015 im Löwensaal vollends mit, wie der Chor berichtet. Unter der neuen Leitung von Fritz

**Reformierte Kirche Rüti verteilt
Ressorts neu**

Teilen und kommentieren

Teilen und kommentieren

Fehr, ehemaliger Bariton an verschiedenen Opernhäusern, vermochten die Sänger das Publikum an der Veranstaltung vom Samstag, 17. Januar 2015, zu begeistern.

«Die Fortschritte, welche der Chor seit einem halben Jahr unter Fritz Fehr machte, sind enorm», heisst es in der Mitteilung. Trotzdem will sich der Männerchor nicht auf den Lorbeeren ausruhen. Er lancierte kürzlich eine Werbekampagne, um das Nachwuchsproblem zu lösen. Am 22. und 29. Januar 2015 finden jeweils ab 20 Uhr im Rütner Amtshaus Schnupperproben statt.

Mit seinem Auftritt am Sängerbankett machte der Chor beste Werbung in eigener Sache: Mit dem Trinkerlied «Einkehr», dem «Quel mazzolin di fiori» und mit der bekannten «Zecherweisheit» beendete dieser sein Lieder-Bouquet. Während des Abends unterhielten ebenso das Jugendensemble «ConFuoco» unter der Leitung der Rütnerin Verena Zeller und das Duett der Gastsopranistin Katja Liechi und Dirigent Fritz Fehr. (mig)

Erstellt: 20.01.2015, 17:00 Uhr

Alle Kommentare anzeigen